

*Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?*

*Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.*

*Johannesevangelium 14, 5-7 (Einheitsübersetzung)*

Was zeichnet einen „guten“ Nachfolger oder eine „gute“ Nachfolgerin von Jesus eigentlich aus? Wer legt fest, nach welchen Maßstäben wir gemessen werden? Tun wir ausreichend Gutes, legen wir am Sonntag genug Kleingeld in den Klingelbeutel und beten wir eigentlich genug...?

Im Text stellt Thomas genau die richtige Frage, die uns vielleicht mehr oder weniger regelmäßig beschäftigt - kennen wir eigentlich DEN richtigen Weg und haben ihn schon gefunden?

Gerne möchten wir dich und euch heute dazu einladen vom Gedanken an „den einen richtigen Weg“ Abstand zu nehmen und vielmehr deinen EIGENEN Weg zu suchen.

Eine lebendige Gottesbeziehung findet zwischen dir und Jesus statt. Wir können ihr in jeder Entscheidung, in jeder Situation im Alltag, in jeder Begegnung und in jedem Wort Raum geben.

Vielleicht ist heute der richtige Tag, um ganz bewusst darauf zu achten. Wir möchten dich ermutigen, ihm heute und in den kommenden Tagen die Hand zu reichen und DEINEN Weg mit ihm zu finden. Fordere dich selber heraus, ihm in deinem Alltag Platz zu schenken.

Er hat sich schon längst für einen gemeinsamen Weg mit uns entschieden und reicht uns seine Hand. Wir müssen nur danach greifen.